

HKB

Hochschule der Künste Bern
Haute école des arts de Berne

#80

FORSCHUNGS MITTWOCH

17. OKT 17.00

HANNA HÖLLING

PERFORMANCE: NACHLEBEN, MATERIALITÄT, INTERPRETATION

Dr. Hanna Hölling, unterrichtet Kunstgeschichte und Materialwissenschaften im Kunstgeschichtlichen Institut des University College London. Sie war Andrew W. Mellon Gastprofessorin, Cultures of Conservation, am Bard Graduate Center in New York (2013–2015) und Leiterin der Konservierung am ZKM in Karlsruhe (2007–09).

Host: Sebastian Dobrusskin, Leiter Forschungsschwerpunkt Materialität in Kunst und Kultur

HKB, Schwabstr. 10, 3018 Bern, Multifunktionsraum Apéro im Anschluss

Der Vortrag beschäftigt sich mit der Charakteristik der Performance als zeitbasierte Kunst und der Notwendigkeit diese aus einer multidisziplinären Perspektive anzugehen. Folgende Fragen stehen zur Debatte: Welche Formen des Nachlebens (Leben nach dem Akt) gibt es in Performance-basierter Kunst? Wie kann man Performance aus Sicht der Konservierung konzipieren? Und welche Konsequenzen hat die Konservierung für eine ephemere, kurzlebige Natur einer Performance? Der Vortrag bietet eine Einführung in die Problematik im Umgang mit Performance und analysiert die Position der Konservierungswissenschaft in den bereits existierenden geisteswissenschaftlichen

Diskursen. Dem Kurzreferat folgt ein Künstlergespräch mit Johannes M. Hedinger, das ein Beispiel performancebasierter Kunst in einem dialogischen Gespräch analysiert und befragt.

Johannes M. Hedinger ist Künstler, Kurator und Kunstwissenschaftler mit einer transdisziplinären Praxis. Im Gespräch geht es um die Arbeiten „Deconstructing Tree“ (2010) und Bloch (seit 2011) und deren Nach- und Fortleben im institutionellen Kunstraum, Privat- und medialen Raum.



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise

HKB.BFH.CH/
FORSCHUNG